

Der Pachthof – wo alles begann

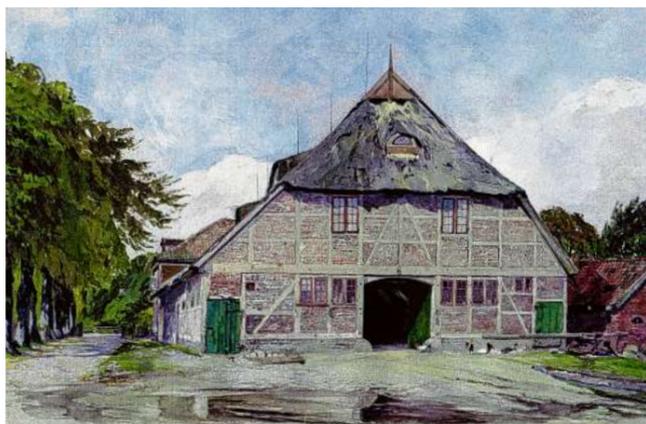
JUBILÄUM Wochenblatt-Serie gibt es seit fünf Jahren

HORN Heute feiern wir zusammen mit der Geschichtswerkstatt Horn ein Jubiläum, denn wir präsentieren die 50. Folge dieser Serie. Im Oktober 2014 fragten wir bei den Stadtteilhistorikern an, ob es Bild- und Textmaterial zu einer Damals-heute-Serie im Archiv gebe. Am 4. März 2015 dann erschien die erste Folge mit der Geschichte des Mühlenberges.

GERD RASQUIN UND GERD VON BORSTEL

Mit Ausnahme einer kurzen Sommerpause gibt es seitdem fasst monatlich eine neue Folge mit spannenden Infos aus der mehr als 700-jährigen Geschichte des Stadtteils. Für die Jubiläumsausgabe hat das Stadtteilarchiv ein fotorealistisches Gemälde von der Rückansicht des Pachthofes ausgesucht. Dieses Bild ist insofern besonders, weil es eines von 15 Zeichnungen ist, die den Bauerberg in den Jahren 1924 bis 1928 in Farbe zeigen. Farbfotografie wird erst seit den 1930er-Jahren kommerziell in der angewandten Fotografie genutzt. Aus Kostengründen entstanden aber sogar noch in den 1960er-Jahren überwiegend Schwarz-Weiß-Fotos. Da am Bauerberg damals mit dem Bau von Großwohnhäusern und dem Anlegen neuer Seitenstraßen erhebliche bauliche Veränderungen anstanden, beauftragte Hamburg den Kunstmaler Hermann Haase (1862–1934), die dörfliche Idylle in farbigen Aquarellen festzuhalten. Vom Pachthof entstanden dabei zwei Gemälde: die Scheune und die Hofrückseite. Letzteres zeigt die heutige Folge.

Die erste urkundliche Erwähnung fand Horn 1306 bei der



Aquarell 1924: Hermann Haase (Hamburg-Museum)
Foto unten von 2019: Gerd von Borstel (GW Horn)



Übertragung eines Hofes an das Hospital zum Heiligen Geist. Der Ritter Heinrich von Wedel vererbte seinen Hof, den er einst vom Hamburger Domherrn Siegfried von Herslo (†7.10.1303) erworben hatte. Somit steht fest, dass es schon im 13. Jahrhundert einen Bauernhof in Horn gab. Wo der aber genau gelegen hat, lässt sich heute nur vermuten, denn Karten aus dieser Zeit existieren für Horn nicht. Man darf also annehmen, dass die heutige Straße „Bauerberg“ seinerzeit als kleiner Sandweg zu diesem Hof hinaufführte. Natürlich hat der abgebildete Hof nichts mit dem urkund-

lich erwähnten zu tun. In den mehr als 500 Jahren sind mehrere Gebäude an dieser Stelle errichtet und wieder zerstört worden – so auch 1831, als der Vorgänger abbrannte. Aus den Ruinen entstand 1835 ein großer Fachwerkbau, den der Hamburger Stadtbaumeister Carl Ludwig Wimmel entworfen hatte. Zur Straße hatte der Hof ein großes zweigeschossiges Wohnhaus und daran nach Osten angebaut die Scheune, deren Rückseite Maler Haase im Bild festhielt – heute vom Innenhof des Pflegeheims fotografiert.

1923 wurde der landwirtschaftliche Betrieb aufgege-

HORN-DAMALS UND HEUTE

Teil 50

ben. Am 28. Juli 1943 vernichteten Bomben den „Großen Pachthof“. Am 7. Dezember 1951 wurden in einem Neubau auf den Pachthof-Grundmauern Horns neue „Derby-Lichtspiele“ eröffnet. Mit dem in den 1960er-Jahren einsetzenden Kinosterben lief am 30. April 1964 auch im „Deli“ der letzte Film. Später ließ die Supermarktkette Safeway das Kino zu einer Filiale umbauen, die anfangs noch unter dem Namen „Big Bär“ lief. Es folgten die Lebensmittelketten Bolle und seit 1999 Penny-Markt. Nur der kleine „Von-Drateln-Park“ neben dem Supermarkt erinnert heute noch an den letzten Pächter des einstmaligen großen Pachthofs.

Alle Folgen der Serie finden Sie auf: www.horn-damals-heute.de

SPARGELHOF STRAMPE
NEETZE

Natürlich Frisch!

Letzte Verkaufswoche!

Spargelgenuss im Juni
Verkauf noch bis zum 20.6.
am Fleischmarkt Rothe Fr. + Sa.
Spargel // Grünspargel
eigene Himbeeren

Hofladen tägl. geöffnet von 8 - 18 Uhr

Lüneburger Landstr. 1 • 21398 Neetze
Tel: 05850 - 1331 • www.spargelhof-strampe.de

Ruge
BESTATTUNGEN

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Natur-, Diamant- und Anonym-Bestattung
- Moderne und traditionelle Abschiedsfeiern und Floristik
- Überführungen mit eigenen Berufsfahrzeugen
- Hygienische und ästhetische Versorgung von Verstorbenen
- Eigener Trauerdruck mit Lieferung innerhalb 1 Stunde möglich
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Kostenloser Bestattungsvorsorgevertrag mit der Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung, bewahren Traditionen und gehen neue Wege mit Ihnen.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 210 10 54

Sievekingsallee 92
20535 Hamburg
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

Brand in Laube

HAMM Nach bisherigen Ermittlungen der Polizei ist der Brand einer Gartenlaube kürzlich im Kleingartenverein 128 nahe Alemannenweg wahrscheinlich einen Kurzschluss ausgelöst worden. Nachts loderten acht bis zehn Meter hohe Flammen in den Himmel, die Feuerwehr war von 1.45 bis 3 Uhr mit den Löscharbeiten beschäftigt. Die Polizei berichtete, vor dem Unglück hätten Jugendliche in der Laube gefeiert. (fbt)

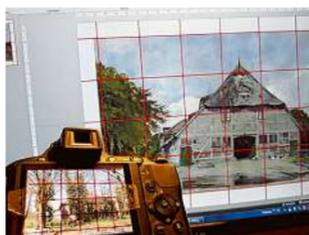
Schlüssel weg

HAMMERBROOK Als eine Frau am Dienstag vergangener Woche mit dem Rad an der Amsinckstraße fuhr, wurde sie von einem Unbekannten von hinten geschubst, sie ging zu Boden, der Täter entriss ihr die Handtasche. Der Dieb soll 1,70 Meter groß gewesen sein, wie die Polizei erklärt. Die Handtasche wurde später durchwühlt gefunden und zur Spurensicherung – bis auf den Schlüsselbund der Frau – zunächst sichergestellt worden. (fbt)

Trick mit dem Raster

Wie die Fotos zur Serie entstehen

HORN Zum Abschluss der heutigen Jubiläumsfolge möchten wir noch das Geheimnis verraten, wie die exakten Gegenüberstellungen des Motives entstehen. Gerd von Borstel, Vorsitzender der Geschichtswerkstatt, ist für die Realisierung und auch die Animation auf der Internetseite www.horn-damals-heute.de zuständig: „Es beginnt mit der Motivauswahl. Wir versuchen möglichst ein historisches Foto zu finden, auf dem sich zwar viel verändert hat, aber ein historischer Bezugspunkt erhalten ist. Für die digitale Überblendung im Netz müssen Kameraposition und Blickwinkel exakt stimmen. Eine alte Aufnahme mit einer Plattenkamera kann man mit heutigen Kameras nur schwer nachstellen. Aber auch die örtlichen Gegeben-



Blick hinter die Kulissen der Rastertechnik Foto: wb

heiten sind manchmal kaum wiederzuerkennen. Als äußerst hilfreich hat sich die Idee mit der Matrix erwiesen: Zuerst wird das Bild in PowerPoint mit einem 6x4-Raster versehen und ausgedruckt. Auf das Display der Kamera ist eine Folie geklebt, die ebenfalls dieses 6x4-Raster zeigt. Mit diesem Trick lässt sich in den meisten Fällen schon beim Fotografieren eine Deckungsgleichheit erzielen. Den Rest erledigt dann PhotoShop. Dazu werden beide Bilder übereinandergelegt; das neue mit 50 Prozent Deckkraft. So kann man das darunterliegende historische Bild noch gut erkennen und die aktuelle Aufnahme anpassen. Bei den Texten können wir dankenswerter Weise auch auf die fundierten Forschungsergebnisse des Horn-Chronisten Gerd Rasquin zurückgreifen, die dieser in jahrelanger mühevoller Arbeit zusammengetragen hat. Bei jüngeren Motiven helfen Zeitzeugen und meine eigenen Erinnerungen.“ Freuen Sie sich auf weitere Folgen unserer Serie; für die nächsten 12 Monate sind bereits alle Bilder „im Kasten“. (wb)

Hamburg startet durch!

Über 500 sofort verfügbare Jahreswagen unter volkswagen-hamburg.de

Der Tiguan als Jahreswagen schon ab 190,- € im Monat!

z.B. Tiguan Join 1.5 TSI 7-Gang DSG 110 kW (150 PS), Erstzulassung: 14.06.2019, Kilometerstand 24.975 **Lackierung:** Indiumgrau Metallic
Ausstattung: Navigation, Bluetooth-Schnittstelle für Mobiltelefon, Automatische Fahrlichtschaltung (ALS), Spurhalteassistent (Lane Assist), Autom. Distanzregelung (ACC), Sitzheizung für Vordersitze getrennt regelbar, Multifunktionsanzeige Premium (Farbdisplay), Einparkhilfe vorn und hinten, Climatronic (3-Zonen) mit Klimabedienteil hinten, Nebelscheinwerfer mit integriertem Abbiegelicht u.v.m.

Unser Privatkunden-Leasingangebot!

| | | | |
|-------------------------------|-------------|--------------------------------|------------------|
| Fahrzeugpreis: | 28.200,00 € | Effektiver Jahreszins: | 0,16 % |
| Einmalige Sonderzahlung: | 3.900,00 € | Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km |
| Nettodarlehensbetrag | | Laufzeit: | 36 Monate |
| (Anschaffungspreis): | 27.850,00 € | Gesamtbeitrag: | 10.740,00 € |
| Sollzinssatz (gebunden) p.a.: | 0,16 % | Monatliche Leasingrate: | 190,00 €! |

Das WeltAuto. Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

1 Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 03/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Angebot gültig solange Vorrat reicht.



Volkswagen Automobile Hamburg GmbH

Betrieb Eimsbüttel, Fruchttal 29, Tel. 040 43172-393
Betrieb Winterhude, Wiesendamm 120, Tel. 040 270798 -667
Betrieb Horn, Horner Landstraße 40, Tel. 040 65061-263
Betrieb Glinde, Glinder Weg 2, Tel. 040 727792-22

volkswagen-hamburg.de